

Humus- und Düngewert von Kompost und Gärprodukten

Die Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK) hat ihr Themenpapier „Humus- und Düngewert von Kompost und von Gärprodukten“ aktualisiert. Die 4-seitige Broschüre steht zum [Download](#) auf der Internetseite der BGK zur Verfügung.

Seit vielen Jahren weist die BGK in den Prüfzeugnissen ihrer RAL-Gütesicherungen für Kompost und Gärprodukte den Dünge- und Humuswert der Erzeugnisse aus. Eine ausführliche Darstellung und weitergehende Erläuterungen sind in einem Themenpapier enthalten, welches die BGK nunmehr überarbeitet und in der 3. Auflage herausgegeben hat. U.a. sind Anpassungen an die aktuellen Düngemittelpreise erfolgt.

In den Prüfzeugnissen der Gütesicherung wird der äquivalente Düngewert für die Pflanzennährstoffe Stickstoff, Phosphor, Kalium sowie für Kalk (CaO) ausgewiesen. Dazu werden auf Basis der Analysenergebnisse der jeweiligen Komposte bzw. Gärprodukte die festgestellten Gehalte berechnet und über gemittelte Landhandelspreise monetär bewertet.

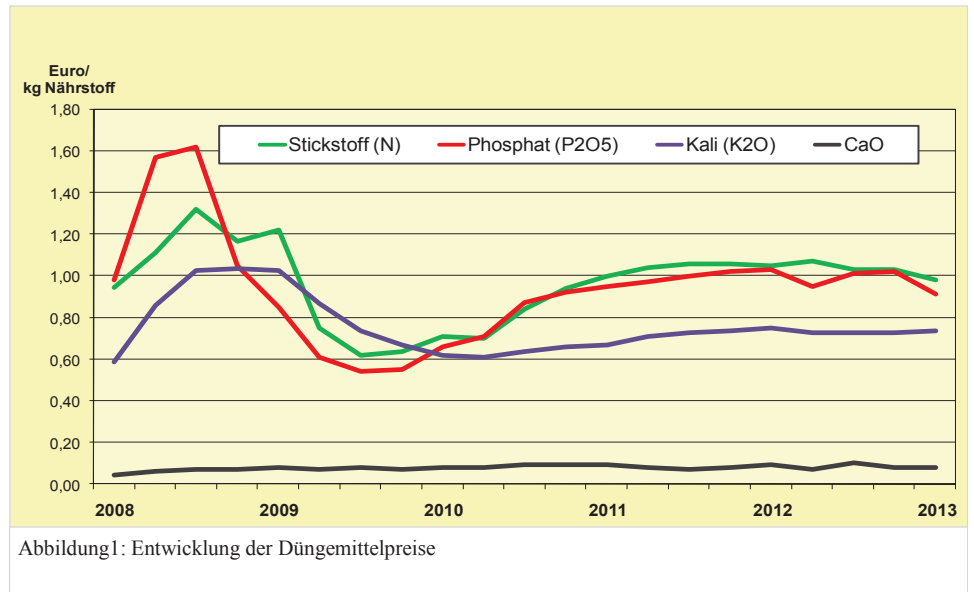


Abbildung 1: Entwicklung der Düngemittelpreise

Die „Nährstoffpreise“ werden von der BGK im vierteljährlichen Rhythmus aktualisiert. Auf Grundlage der verschiedenen regionalen Landhandelspreise und verschiedenen Düngerformen wird der Mittelwert für den Preis der Hauptnährstoffe bestimmt. Aktuelle Preisentwicklungen können damit zeitnah dargestellt und in die Ermittlung des Düngewertes übernommen werden.

Eine Übersicht zur Entwicklung der durchschnittlichen Nährstoffpreise für mineralische Düngemittel von 2008 bis 2013 ist in der Abbildung 1 veranschaulicht. Bei den angegebenen Preisen für die Einzelnährstoffe handelt es sich um Nettopreise ohne Mehrwertsteuer.

Düngewert

Am Beispiel eines Frischkompostes mit durchschnittlichen Nährstoffgehalten nach Tabelle 1 ergibt sich ein durchschnittlicher Düngewert von 13,02 Euro/t Kompost-Frischmasse. Im Vergleich lag der berechnete Düngewert in 2007 noch bei 8,63 €/t Kompost. Für ein flüssiges Gärprodukt mit durchschnitt-

Tabelle 1: Durchschnittliche Nährstoffgehalte eines Frischkompostes bzw. flüssigen Gärproduktes (Medianwerte, BGK 2012) und Berechnung des aktuellen Düngewertes (Stand: Mai 2013)

Nährstoff	Kompost kg/t FM	Gärprodukt flüssig kg/m ³ FM	Anrechnung der Nährstoffe in % des Gesamtgehaltes	Nettopreise Nährstoffe €/kg Nährstoff	Düngewert Kompost €/t FM	Düngewert flüssiges Gärprodukt €/m ³ FM
Stickstoff (N)	9	5	12% für Kompost/ 59% für Gärprodukt flüssig	0,98	1,06	2,90
Phosphat (P ₂ O ₅)	4,5	1,5	100%	0,91	4,10	1,37
Kalium (K ₂ O)	7,7	2,0	100%	0,74	5,70	1,48
Kalk (CaO)	27	2,1	100%	0,08	2,16	0,17
Düngewert (Stand: Mai 2013)					13,02	5,92

licher Düngewert von 13,02 Euro/t Kompost-Frischmasse. Im Vergleich lag der berechnete Düngewert in 2007 noch bei 8,63 €/t Kompost. Für ein flüssiges Gärprodukt mit durchschnitt-

lichen Nährstoffgehalten ergibt sich derzeit ein Düngewert von 5,92 €/m³.

Der Wert von Mikronährstoffen, die in Kompost und Gärprodukten ebenfalls enthalten sind, ist unberücksichtigt.

Humuswert

In Bezug auf Humus hängt die Bereitschaft des Landwirts für eine monetäre Berücksichtigung des Wertes in der Regel davon ab, ob die zu düngende Fläche bereits ausreichend mit Humus versorgt ist, oder ob sie einen Humusbedarf aufweist. Ein Bedarf ist gegeben, wenn die Humusbilanz der Fruchtfolge negativ ist, d.h. durch die Bewirtschaftung verursachte Humusverluste ausgeglichen werden müssen, oder wenn ein weitergehender Humusaufbau erfolgen soll, etwa auf humusverarmten Standorten.

Der Humuswert eines durchschnittlichen Frischkompostes beträgt derzeit rund 11 Euro/t Frischmasse. Für flüssige Gärprodukte kann ein Humuswert von ca. 1 Euro/m³ angenommen werden. Als Berechnungsgrundlage ist der Wert der enthaltenen abbaustabilen organischen Substanz (Humus-C) in Höhe von 0,17 Euro/kg Humus-C zugrundegelegt.

In der Summe (Pflanzennährstoffe, Kalk und Humus) ergibt sich für Kompost damit ein monetärer Gesamtwert von ca. 24 Euro/t und für flüssige Gärprodukte ein Wert von ca. 7 €/m³.

Alles in allem trägt die progressive Preisentwicklung bei den Mineraldüngemitteln weiter dazu bei, die Wertschätzung der Landwirtschaft für organische Dünger wie Kompost oder Gärprodukte zu steigern und Absatzwege zu sichern oder weiter auszubauen.

Quelle: H&K aktuell 06/2013, Seite 7-8 Maria Thelen-Jüngling (BGK e.V.)

